

Einladung zur Pressevorbesichtigung am **10.09.2009 um 11.00 Uhr**, Walzwerkstr.14,
Treffpunkt: **3.OG, Eingang Innenhof, Sammlung Philara**

Gemeinsame Eröffnung in vier Düsseldorfer Ausstellungsräumen im Atelierhaus Walzwerkstraße 14

WalzWerk 0

pilot projekt für kunst e. V.

Philara

Liason controversé

Eröffnungen am 11.09.2009 um 19.00 Uhr

Laufzeit der Ausstellungen: 12.09. – 18.10.09

Öffnungszeiten: Sa, 14 – 17.30 Uhr, So 14 – 16 Uhr u. n. V.

Vier Ausstellungsräume laden zum vierten Mal zu einer gemeinsamen Ausstellungseröffnung in das Atelierhaus Walzwerkstr. 14 ein. Regelmäßig werden koordinierte Ausstellungstermine geplant. Gemeinsam haben die Initiatoren sich zum Ziel gesetzt, junge, experimentelle Kunst zu zeigen. Jeder Raum hat ein eigenes Ausstellungsprofil, es ergeben sich jedoch überraschende Synergien. Die Aktivitäten tragen dazu bei, dass das Atelierhaus in Reisholz zu einem neuen Zentrum für junge experimentelle Kunst in der Landeshauptstadt Düsseldorf wird.

"Walzwerkstrasse 14" ist das größte Atelierhaus der Landeshauptstadt Düsseldorf. Den Künstlern stehen in dem seit 2007 kernsanierten ehemaligen Industriegebäude insgesamt 77 preiswerte Atelierräume zur Verfügung. Davon unterhält die Landeshauptstadt Düsseldorf 64 Ateliers, 13 Einzelateliers und ein Großraumatelier werden vom Hauseigentümer Gil A. Bronner direkt vergeben.

Die beteiligten Ausstellungsräume sind:

1. WalzWerk 0

Der Raum des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf wird in loser Reihenfolge jungen Künstlern der freien Szene überlassen, die dort Ausstellungsreihen kuratieren können. Den Anfang macht der Künstler Rachid Maazouz (geb. 1983), der bis Ende 2009 dort Ausstellungen veranstalten wird. Rachid Maazouz hat den Raum "WalzWerk 0 – Raum für digitale Kunst" genannt. Er will jungen Künstlern eine Plattform bieten, die den Computer als Werkzeug nutzen. Rachid Maazouz ist Meisterschüler von Prof. Georg Herold an der Kunstakademie Düsseldorf.

Nach den von ihm kuratierten Ausstellungen wird am 11.09.09 Rachid Maazouz selbst seine Arbeiten vorstellen.

Das Projekt wird von der Stadt Düsseldorf gefördert.

2. Philara

Der Hauseigentümer Gil A. Bronner beteiligt sich an der künstlerischen Nutzung des Atelierhauses mit der Präsentation seiner Kunstsammlung, die er dort unter dem Namen "Philara- Sammlung zeitgenössischer Kunst" der Öffentlichkeit zugänglich macht (nach Voranmeldung per e-mail an: gilbronner@arcor.de). In den Räumen der Sammlung zeigt er zusätzlich vierteljährlich neue Sonderausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst aus Deutschland.

Diesmal ist der Kurator Sven Drühl eingeladen eine Ausstellung zu gestalten.

"S.A.A.B.S.D.P.D.J.I.M.K.R.L.C.P.T.R.S.S.S.F.W.M.W."

Mit Sonja Alhäuser, Alexander Braun, Sven Drühl, Peter Duka, John Isaacs, MK Kähne, Robert Lucander, Catalina Pabón, Tanja Rochelmeyer, SEO, Stefan Sehler, Fabian Weinecke, Maik Wolf.

Das Anliegen ist, trotz des Hypes um den letzten Ismus der Moderne - den Kuratismus -, eine Schau explizit nicht gemäß den gängigen Kriterien zu kuratieren, d.h. weder spielen regionale Tendenzen, etwaige Gruppenzugehörigkeiten bzw. Freundeskreise eine Rolle, noch soll ein Thema anhand von Kunstwerken illustriert werden. Vielmehr versammelt Drühl künstlerische Positionen, die ihm aus der Sicht des Künstlers und Theoretikers gleichermaßen qualitativ und bemerkenswert erscheinen, unabhängig davon, ob sie miteinander zu verknüpfen sind. Herausgekommen ist eine kuriose, vielschichtige Mixtur zeitgenössischer Kunst jenseits medialer und thematischer Grenzen, sozusagen eine subjektiv inspirierte Compilation nach dem Motto, das für exquisite Zusammenstellungen elektronischer Musik gilt: "All Killers, no Fillers!!"

3. Pilot Projekt für Kunst e.V.

Im 3. OG hat sich seit April 2008 der Verein pilot projekt für kunst e. V. unter der Leitung von Michael Müller etabliert. Der Verein wurde im November 2007 gegründet. Er soll ein Ort für aktuelle Kunst sein und will Kunstproduktion, Begegnung und Austausch, Experiment und Diskussion ermöglichen. Im Mittelpunkt steht die Präsentation internationaler und regionaler Positionen innovativer Gegenwartskunst. Gefördert werden soll die Auseinandersetzung mit ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen. Damit soll eine aktive Teilhabe an brisanten Diskursen der Gegenwart in Gang gesetzt werden. Jährlich finden vier Ausstellungen statt und jedes Jahr wird ein Gastkünstler für ein Atelierstipendium eingeladen. Die Ausstellungen werden von Vorträgen, Konzerten, Künstlergesprächen und anderen Formen der Auseinandersetzung begleitet.

Die neue Ausstellung **Alpha** bei pilot projekt ist eine zweigeteilte Ausstellung, dessen erster Teil am 04.09. in der Galerie **DREI-Raum für Gegenwartskunst** in Köln eröffnet wird, der zweite Teil am 11.09. in der Walzwerkstraße. Die Ausstellung Alpha zeigt Arbeiten der KünstlerInnen Isabelle Borges, Monika Brandmeier, Paul Drissen, Andreas Fischer, Patrick M. Fitzgerald, Sebastian Freytag, Jane Harris, Petra Herzog, Martina Klein, Jürgen Meyer, Hannes Norberg, Lorenzo Pompa, Felix Schramm, Christoph Wedding.

4. liaison controversé

Die Künstlergruppe "liaison controversé" nutzt einen 150qm großen Ausstellungsraum im UG in Kooperation mit der Sammlung Philara für Ausstellungen mit aktuellen künstlerischen Positionen. Es sind drei Ausstellungsprojekte im Jahr geplant.

Die Mitglieder der Gruppe sind: Nina Brauhauser (Fotografie), Jan Holthoff (Malerei), Horst Jösch (Fotografie), Andreas Nann (Malerei), Claudia Schauerte (Malerei), Tine Bay Lührssen (Multimedia). Das Programm von liaison controversé sieht vor, die eigenen Arbeiten der Künstler mit denen ausgewählter Gastkünstler in Beziehung zu setzen. Die dabei entstehenden raumbezogenen Situationen, reflektieren kontroverse aktuelle künstlerische Positionen und fördern so den künstlerischen Diskurs. Im September stellen die aus Düsseldorf und Köln eingeladenen Künstler Jan Scharrelmann und Niko Midis ihre Arbeiten zusammen mit denen der beiden Künstler der Liaison Controversé Nina Brauhauser und Andreas Nann aus. Die Ausstellung „**exorbitale**“ zeigt fiktionale Bildräume und skulpturale Interferenzen.

Kontaktaufnahme für alle Räume ist möglich unter:

WalzWerk 0

Ansprechpartner: Rachid Maazouz

Homepage: www.walzwerk0.blogspot.com

Kontaktadresse: Rachid Maazouz, Ellerstr. 51, 40 227 Düsseldorf

Telefon: 0211 260 88 12

e-mail Adresse: maazouz@gmx.de

pilot projekt für kunst e. V.

Ansprechpartner: Michael Müller

Homepage: www.pilotprojekt.org
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40 599 Düsseldorf, Eing. Stephanstr. 10/th5
Telefon: 0211 994 59 710
e-mail Adresse: mail@pilotprojekt.org

Philara - Sammlung zeitgenössischer Kunst

Ansprechpartner: Gil A. Bronner

Homepage: www.philara.de
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40 599 Düsseldorf
e-mail Adresse: gilbronner@arcor.de

liaison controversé

Ansprechpartner: Jan Holthoff

Homepage: www.liaison-controverse.org
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40 599 Düsseldorf
Telefon: Jan Holthoff: 0177 332 84 80
oder Nina Brauhauser: 0179 803 67 07
e-mail Adresse: jan.holthoff@web.de oder ninabrause@gmx.de

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Pressevorbesichtigung:

Karin Rauers, Künstlerförderung, Kulturrat der Landeshauptstadt Düsseldorf

Gil A. Bronner, Philara

Sven Drühl, Philara

Rachid Maazouz, WalzWerk 0

Michael Müller, pilot projekt e.V.

Monika Brandmeier, pilot projekt e.V.

Hannes Norberg, pilot projekt e.V.

Lorenzo Pompa, pilot projekt e.V.

Niko Midis, liaison controversé

Nina Brauhauser, liaison controversé

Jan Scharelmann, liaison controversé